

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 04.05.2004

Üchtelhausen: Schulrenovierungen

Anwesend waren vom Architekturbüro Fischer die Herren Fischer und Neubauer, sowie Herr Hatwieger vom gleichnamigen Ingenieurbüro.

Herr Hatwieger erläuterte die aufgrund seiner Statiküberprüfung festgestellten Mängel.

1. Die beiden Übergänge zwischen den beiden Gebäudeteilen hängen stark durch. Er hat auch die übrigen Gebäudeteile begutachtet. Die Bewehrungsführung der Übergangsdecke bezeichnete Herr Hatwieger als ungünstig. Sie ist aber ohne die Belastung durch Kies, Wasser und Verkehrslast standfest. Die Decke über den Übergängen müsste eine neue Isolierung mit Gefälle und ein neues Metalldach erhalten.
Bei vier Längsunterzügen ist die Bewehrung angerostet. Sanierungskosten netto ca. 25.000 €
2. Die 8 Auflagen unter den Übergängen weisen Risse aufgrund von Überlastung auf. Diese müssen entlastet werden. Sanierungskosten netto ca. 1.000 €
3. Im Innenhof stehen vier Fassadenplatten teilweise 4 – 5 cm heraus. Zwischen Stütze und Brüstung ist keine Bewehrung vorhanden. Die Platten müssen gerichtet und befestigt werden, was eventuell der Bauhof erledigen könnte. Sanierungskosten netto ca. 5.000 €
4. An den Südfassaden sind Platten im Erdgeschoss nach außen gedrückt. Es handelt sich nur um einen optischen Schaden, der nicht beseitigt werden muss. Lediglich die Fugen müssten wasserdicht verschlossen werden. Sanierungskosten netto ca. 500 €
5. Ca. 20 Fassadenplatten am gesamten Gebäude stehen um ca. 2 cm nach außen und müssten gerichtet werden. Sanierungskosten netto ca. 2.500 €
6. Bei ca. 100 Betonabplatzungen unterschiedlicher Größe an der gesamten Fassade müssen Korrosionsschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Sanierungskosten netto ca. 2.500 €

Der 1. Bürgermeister schlägt außerdem für jeden Dachabschnitt zur Überprüfung der in der Isolierung vorhanden Feuchtigkeit einen Kontrollstutzen vor.

Kosten ca. 2.500 €

Hinzu komme jeweils noch Ingenieurkosten und MwSt.

Die Gesamtkosten betragen rund 50.000 €

Der Gemeinderat beschließt, die vorgenannten Arbeiten ausführen zu lassen.

Das Dach über den unter 1. genannten Übergängen soll alternativ als Holzdach ausgeschrieben werden.

Gemeinderätin Birgit Göbhardt beantragte die Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens zur Feststellung der durch eindringendes Wasser entstandenen Folgeschäden.

Dem Antrag wurde stattgegeben.

Auch die Durchfeuchtung der alten Isolierschicht sollte überprüft werden.

Die Isolierung unter dem Blechdach muss ausgewechselt bzw. getrocknet werden.

Die Versicherung ist zu verständigen!

Haushaltsberatungen

In den Haushalt sind die unter TOP 2 genannten 50.000 € aufzunehmen.

Verschiedenes

Entschädigung Wahlhelfer - Europawahl

Die Entschädigung wird auf 25,- € festgesetzt.

Rechtsabbiegerspur bei Üchtelhausen

Mit Schreiben vom 06.04.2004 teilte das Straßenbauamt Schweinfurt mit, dass eine Rechtsabbiegerspur die Unfallgefahr erhöhen würde. Die Unfallkommission wird die Einmündung nochmals überprüfen.

Spende für Äthiopien

„Wetten, dass nicht jeder Dritte in der Region Main-Rhön bereit ist, einen Euro für die Not leidenden Menschen in Äthiopien zu spenden?“ lautet die Herausforderung von Karl-Heinz Böhm, Initiator der Hilfsorganisation „Menschen für Menschen“.

OB Gudrun Grieser rief mit Schreiben vom 26.04.2004 zur Solidarität und Spenden auf. Das Schreiben wurde mitgeteilt.

Innerörtliche Hinweisschilder in Üchtelhausen

Es wurde vorgeschlagen, zusätzlich zum Hinweisschild Pfarrheim auch auf den Kindergarten hinzuweisen. Es kann eine zusätzliche Beschriftung auf die Schilder angebracht werden.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Hoppachshof, Fichtenbuschstr. 16 - Tektur zum genehmigten Bauantrag - Teilabbruch und Aufstockung der Garage

Antrag auf Teilabbruch und Aufstockung der Garage zur Nutzung als Wohnhaus. Dem Vorhaben wurde in ähnlicher Form bereits die Baugenehmigung erteilt. Die bisherige Genehmigung sah ein flachgeneigtes Dach und eingeschossige Erweiterung des Gebäudes vor. Die aktuelle Planung sieht ein Satteldach mit 45° Dachneigung und Lichtdach vor. Die Erweiterung der Wohnfläche erstreckt sich nun auf zwei Geschosse.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auf dem Grundstück sind zwei zusätzliche Stellplätze herzustellen. Die Nachbarunterschriften sind noch beizuholen.

Für die Änderung der Garage zum Wohnhaus wird die Schaffung eines eigenen Kanalhausanschlusses gefordert. Die Kosten für den Anschluss sind vom Antragsteller vollständig zu übernehmen.

Hesselbach, Herrnspitze - Errichtung eines Regenüberlaufbeckens mit Retentionsbodenfilter

Der Abwasserzweckverband Obere Lauer, Maßbach, Marktplatz 1 beantragt den Bau eines Regenüberlaufbeckens mit Retentionsbodenfilter auf den Grundstücken Fl. Nr. 1244/1155 und 1238 der Gemarkung Hesselbach.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Nachbarunterschrift ist noch einzuholen. Der Antrag ist an den Zweckverband mit der Bitte um Weiterleitung ans Landratsamt Schweinfurt zurückzugeben.

Alter Spielplatz Hoppachshof

Aus Kostengründen (ca. 20.000 €) wird die Ausweisung als Baugebiet zurückgestellt. Das Angebot von Frau Rosa Halbig auf Platzpflege wird angenommen.
